

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN  
AM 11. JANUAR 1923

REICHSPATENTAMT  
PATENTSCHRIFT

— № 366753 —

KLASSE 44b GRUPPE 31

*(Sch 64806 X/44b)*

Karl Schieder in Nürnberg.

Antrieb für das Reibrad von Feuerzeugen.

---

## Karl Schieder in Nürnberg.

## Antrieb für das Reibrad von Feuerzeugen.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 29. April 1922 ab.

Die Erfindung betrifft den Antrieb des Reibrades an Feuerzeugen und bezweckt eine leichte Auswechselbarkeit des Reibrades, was dadurch erreicht wird, daß die Lagerstützen  
 5 mit nach außen offenen Schlitzlöchern versehen sind, aus denen die Reibradwelle mit dem selbst lose darauf sitzenden Reibrad herausgehoben werden kann. Die Drehung der Welle erfolgt durch die Feuerzeughaube,  
 10 welche als auf das Ende der Welle passender Aufsteckschlüssel ausgebildet ist.

In der Zeichnung zeigen:

Abb. 1 und 2 das Feuerzeug in zwei zueinander senkrechten Ansichten,

15 Abb. 3 die Reibradlagerstütze mit dem Schlitzloch,

Abb. 4 die Haube in zwei Ansichten,

Abb. 5 und 6 das Reibrad und die Welle in zwei Ansichten.

20 Gemäß der Erfindung ist das aus dem Zereisenrohr gebildete Lagerstützenpaar *b* für das Reibrad *c* mit Lagerlöchern versehen, deren eines oder beide als nach außen offener

Schlitz ausgebildet sind, so daß aus ihnen die Reibradwelle *a* leicht herausgehoben werden  
 25 kann. Die Welle selbst ist außen an den Lagerstellenkantig oder unrund, und das Reibrad ist mit einem ebensolchen Loch versehen, so daß es zwar lose, aber leicht abnehmbar auf der Welle sitzt. Die Feuerzeughaube *D* weist  
 30 in der Decke eine dem Wellenquerschnitt entsprechende Vertiefung *F* auf, so daß sie zwecks Drehung der Welle als Aufsteckschlüssel auf das Ende der Welle aufgeschoben werden kann. 35

## PATENT-ANSPRUCH:

Antrieb für das Reibrad von Feuerzeugen, dadurch gekennzeichnet, daß das Reibrad mit einem eckigen oder unrundern  
 40 Loch lose auf einer Welle entsprechenden Querschnitts sitzt, die mit runden Lagerstellen in nach außen offenen Schlitzlöchern der Lagerstützen angeordnet ist und mittels der als Aufsteckschlüssel aus-  
 45 gebildeten Feuerzeughaube gedreht wird.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

